

Im Urlaub als Helfer arbeiten

Wann ist Ihr Urlaub perfekt? Liegen Sie gern faul am Strand oder sind Sie gern aktiv und machen Sport? Oder besuchen Sie lieber viele Sehenswürdigkeiten? Für die meisten bedeutet Urlaub jedenfalls: keine Arbeit! Aber es gibt auch andere. Sie wollen in ihrer Freizeit arbeiten, aber nicht in einem Büro am Computer. Sie wollen draußen und mit den Händen

arbeiten. Im Herbst helfen zum Beispiel viele im Urlaub bei der Ernte¹ von Obst und Gemüse. Diese Erntehelfer sind in zahlreichen Ländern sehr willkommen, wie bei der Weinernte in Italien oder Frankreich. Aber auch Bergbauernhöfe in Österreich oder der Schweiz suchen regelmäßig Helfer.

„Im Sommer und im Herbst brauchen wir sie dringend“, erzählt Anna Gamper. Die 48-Jährige lebt mit ihrer Familie auf einem Hof in den Tiroler Alpen². „Mein Mann und mein Sohn haben noch einen Beruf neben der Landwirtschaft³, und allein schaffe ich nicht alles.“

Familie Gamper hat seit sechs Jahren Helfer. Sie arbeiten freiwillig auf dem Hof mit. „Die Leute kommen aus Österreich, viele auch aus Deutschland. Sie bleiben ein bis vier Wochen“, sagt Frau Gamper. „Für ihre Hilfe bekommen sie ein Zimmer und das Essen.“

Bestimmte Eigenschaften sollen die Helfer mitbringen: „Man muss fit und gesund sein. Nicht jeder kann und mag einen ganzen Tag lang auf einer Bergwiese werken⁴, und das vielleicht bei 30 Grad!“, erklärt sie.

Kenntnisse in der Landwirtschaft brauchen die Helfer nicht unbedingt: „Das geht bei uns immer problemlos. Viele kommen ja auch deshalb auf unseren Hof – sie wollen etwas lernen. Am Anfang muss ich den Leuten Dinge zeigen und erklären. Danach geht es. Jeder hat seine Vorlieben. Darauf achten wir natürlich auch. Die eine kümmert sich lieber um die Tiere, der andere hilft gern im Haus, kocht und backt“, so Gamper.

Jeden Tag früh aus dem Bett, viele Stunden arbeiten, und das bei jedem Wetter. Warum tut man das in seiner Freizeit? Anna Gamper: „Die Leute haben verschiedene Gründe dafür. Oft machen sie im Alltag einen ‚Kopfberuf‘. Deshalb genießen sie die Arbeit mit den Händen. Sie sehen abends ein Ergebnis – das macht sie glücklich. Für andere ist die Landwirtschaft sehr interessant und sie wollen mehr darüber wissen. Oder sie lieben die Natur, die Tiere und das Leben auf den Bergen. Für uns gehören die Helfer zur Familie – wir leben zusammen in einem Haus und essen gemeinsam. Das gefällt vielen, denn zu Hause hat das nicht jeder.“ Und Frau Gamper kennt noch einen Grund. „Unsere Helfer sehen: ‚Die Gampers brauchen meine Hilfe wirklich!‘ Das macht sie zufrieden. Und wir freuen uns auch. Das ist also eine Win-win-Situation!“



© fotolia/Erwin Wodicka



© Thinkstock/Stock/frederic prochasson

1 die Ernte, -en: z.B. Es ist Zeit für die Apfelernte: Wir holen die Äpfel heute vom Baum.

2 Hof in den Tiroler Alpen: hier: Der Bauernhof von Familie Gamper in den Bergen von Tirol.

3 die Landwirtschaft, -en: die Arbeit von Bauern

4 werken: hier: arbeiten

1 Überfliegen Sie den Text und ordnen Sie die Absätze den Überschriften zu.

- a Familie Gamper – Bergbauern in Tirol Absatz 2
- b Urlaub machen – so oder so? _____
- c Hart arbeiten auf dem Hof – warum machen die Leute das? _____
- d Voraussetzungen – was die Helfer (nicht) mitbringen müssen _____

2 Was ist richtig? Lesen Sie Absatz 2 und 3 und kreuzen Sie an.

- a Familie Gamper besitzt einen Bergbauernhof in Österreich.
- b Vater und Sohn arbeiten nicht als Bauern.
- c Die Familie hat zum ersten Mal Helfer auf dem Hof.
- d Die Helfer können kostenlos übernachten und essen.
- e Die Arbeit ist nicht leicht. Deshalb sind Fitness und eine gute Gesundheit wichtig.
- f Die Helfer müssen die Arbeiten auf dem Hof kennen und können.
- g Nicht alle Helfer müssen alle Arbeiten machen.

3 Warum arbeiten die Helferinnen und Helfer gern im Urlaub? Markieren Sie mindestens fünf Gründe in Absatz 1 und 4 und ergänzen Sie dann die Aussagen.

Gemeinschaft | Backen | PC | Hilfe | Bergen | Freude | Ergebnisse | Landwirtschaft | Urlaub | Familie

- a Ich sitze jeden Tag acht Stunden am PC. Im _____ will ich draußen und aktiv sein.
- b Im Büro sehe ich selten _____. Hier arbeite ich mit den Händen und kann sie oft sogar anfassen, zum Beispiel beim _____.
- c Ich interessiere mich sehr für die _____ und will Neues lernen.
- d Ich bin einfach gern in den _____ und liebe die Natur.
- e Ich lebe allein und genieße die _____ mit der _____.
- f Ich sehe: Familie Gamper braucht meine _____. Deshalb macht die Arbeit _____.

4 Möchten Sie einmal als Helfer/in auf einem Bergbauernhof arbeiten? Warum (nicht)? Erzählen Sie.

Lösungen
1 b Absatz 1; c Absatz 4; d Absatz 3
2 d, e, g
3 a Urlaub; b Ergebnisse, Backen; c Landwirtschaft; d Bergen; e Gemeinschaft, Familie; f Hilfe, Freude